

# Jahresbericht 2016

Weiterbildung  
Fahrlehrer



## Vorwort

**Das Berichtsjahr ist das vierte und somit vorletzte Jahr der Weiterbildungsperiode aller Fahrlehrer, die vor dem 1.1.2008 den Fahrlehrerausweis erhalten haben. Das sind über 2700 Personen. Die Auswertung der Zahlen des Berichtsjahrs zeigt, dass 374 Fahrlehrer noch gar keine Weiterbildungstage vorweisen können. Berücksichtigt man, dass rund 400 Fahrlehrer über 65 Jahre alt sind, kann davon ausgegangen werden, dass viele in dieser Altersgruppe ihre Weiterbildungsperiode auslaufen lassen, weil sie nicht mehr vorhaben, weiterhin als Fahrlehrer tätig zu sein.**

**2017 ist mit einer deutlichen Zunahme der Besuche von Weiterbildungskursen zu rechnen, denn es ist das letzte Jahr der Weiterbildungsperiode.**

**Die Zahl der neurechtlichen Fahrlehrer ist im Jahr 2016 um 131 auf total 936 angewachsen.**

## Kennzahlen

Ende 2016 waren 67 anerkannte Kursveranstalter in der Weiterbildung Fahrlehrer aktiv. Im Berichtsjahr wurden 73 neue Kurstypen bewilligt. Dieser markante Anstieg legt nahe, dass die Kursveranstalter zum Abschluss der Weiterbildungsperiode möglichst neue und spezielle Kurse anbieten wollen. Allerdings mussten einige zur Bewilligung eingegebene Kurse abgelehnt werden, da sie den definierten Anforderungen nicht entsprachen. Die Gesuche wurden in der Arbeitsgruppe Fahrlehrerweiterbildung diskutiert und einstimmig abgelehnt.

Zudem wurden 29 neue Lehrkräfte bewilligt, was einem neuen Total von 622 Lehrkräften in der Fahrlehrerweiterbildung entspricht.

Der Themenkatalog, der die 6 Themenbereiche der Weiterbildung Fahrlehrer zusammenfasst, wurde im Dezember 2016 minim angepasst und auf [www.fahrlehrer-weiterbildung.ch](http://www.fahrlehrer-weiterbildung.ch) veröffentlicht. Die neu anerkannten Kurse sind eine attraktive Erweiterung. Das Angebot ist breit gefächert, so dass jeder Fahrlehrer einen für ihn interessanten Kurs aus den 6 Themenbereichen auswählen kann.

Kursveranstalter anerkannt	67
Lehrkräfte bewilligt	622
Kurstypen bewilligt	373
Total Fahrlehrer	3703
Fahrlehrer neurechtlich	936
Fahrlehrer altrechtlich	2767
Kurse durchgeführt	431
Kurstage besucht	4053

**Abb. 1: Stand 31. Dezember 2016 (Quelle: SARI)**

## Fahrlehrer mit Bewilligung für die Kategorie B

Per Ende 2016 haben 3703 Fahrlehrer die Bewilligung für die Kategorie B. 2767 Fahrlehrer oder rund 75% sind altrechtlich und befinden sich am Ende des vierten Jahres der zweiten Weiterbildungsperiode. Diese Fahrlehrer sollten theoretisch mindestens 4 Tage Weiterbildung aufweisen. Es ist erfreulich, dass schon 53% aller Fahrlehrer dieser Pflicht nachgekommen sind. 13% haben aber noch gar keine Weiterbildungstage absolviert. Berücksichtigt man die Zahl der erwarteten Pensionierungen, wird klar, dass auch aktive Fahrlehrer ihrer Weiterbildungspflicht noch nicht nachgekommen sind.

An der Informationsveranstaltung der asa im Oktober 2016 in Emmenbrücke wurde nochmals eindringlich darauf hingewiesen, nicht mit der Weiterbildung zu warten. Durch das Projekt OPERA 3 gehen keinem Fahrlehrer die bereits absolvierten Weiterbildungstage verloren.

Im Berichtsjahr verzichten wir auf die statistischen Informationen zu den neurechtlichen Fahrlehrern, da diese ihre eigene individuelle Weiterbildungsperiode haben. Jeder Fahrlehrer kann sich auf [www.fahrlehrer-weiterbildung.ch](http://www.fahrlehrer-weiterbildung.ch) anmelden und seinen Weiterbildungsstand online abfragen.

Wie im Vorjahr gab es auch 2016 Fahrlehrer, die ihre Weiterbildungstage nicht rechtzeitig absolviert haben. Werden die Kurse auch nach Ablauf der Nachfrist nicht besucht, stellt der Kanton eine Verfügung aus. Das führt zu Kosten, die der Fahrlehrer übernehmen muss. Egal ob alt- oder neurechtlich, die Weiterbildungsperioden werden nach wie vor im 5-Jahresrhythmus weitergeführt.

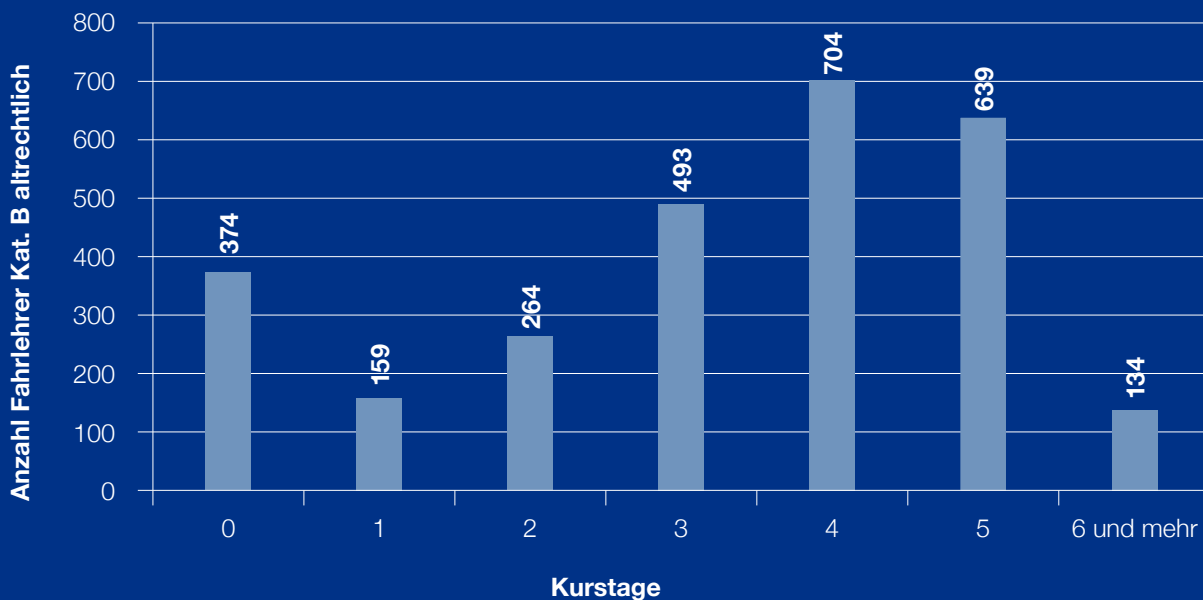
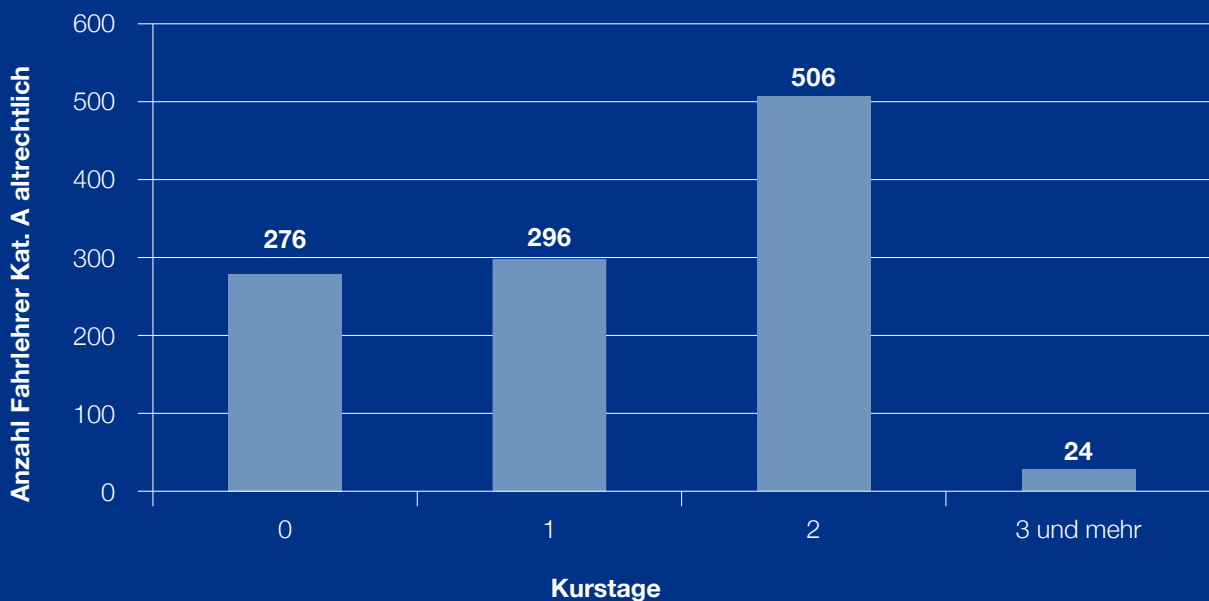


Abb. 2: Besuchte Weiterbildungstage der Fahrlehrer mit der Bewilligung für die Kategorie B (Quelle SARI; Stand: 31. Dezember 2016; 2767 Fahrlehrer altrechtlich)

## Fahrlehrer mit der Bewilligung für die Kategorie A und/oder C

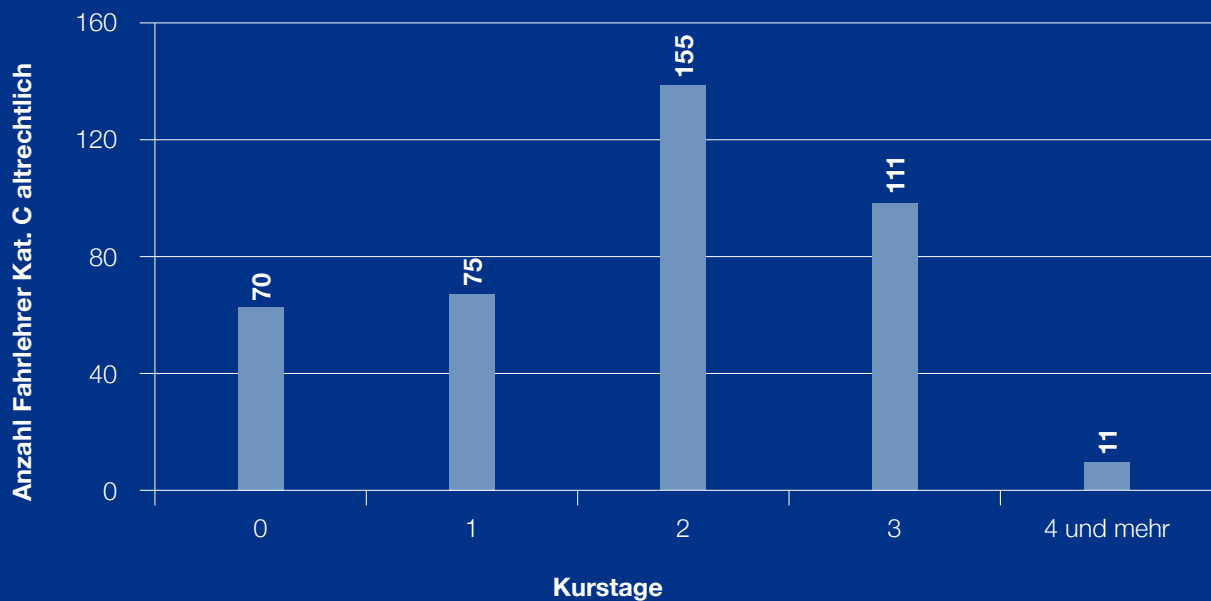
Inhaber der Bewilligungen der Kategorien A und/oder C müssen die Weiterbildung für die jeweilige Zusatzqualifikation anteilmässig ebenfalls innerhalb der 5-Jahresperiode absolvieren. Ausschlaggebend dabei ist das Datum der Bewilligung der Kategorie B oder der Inkraftsetzung der Fahrlehrerverordnung. Die Anzahl Weiterbildungstage für die Zusatzqualifikation errechnet sich ab dem Jahr der Erteilung der entsprechenden Bewilligung innerhalb der 5-Jahresperiode der Kategorie B. Im 1. und 2. Jahr der 5-Jahresperiode sind es zwei Weiterbildungstage, im 3. und 4. Jahr ein Tag und im 5. Jahr kein zusätzlicher Tag.

Per Ende 2016 gab es in der Schweiz 1346 Fahrlehrer mit der Bewilligung für die Kategorie A. Bereits 75% haben mit ihrer Weiterbildung begonnen oder diese sogar schon erfüllt. Nur 276 Fahrlehrer der Kat. A haben noch nicht mit der Weiterbildung angefangen.



**Abb. 3: Besuchte Weiterbildungstage der Fahrlehrer mit der Bewilligung für die Kategorie A (Quelle SARI; Stand: 31. Dezember 2016; 1102 Fahrlehrer altrechtlich)**

Ende 2016 besitzen 525 Fahrlehrer die Bewilligung für die Kategorie C, davon sind 422 altrechtlich. Das sind 10 Fahrlehrer mehr als im Vorjahr. Die meisten Fahrlehrer können bereits mindestens einen Tag Weiterbildung vorweisen. Es gibt aber auch Fahrlehrer, die noch nicht mit ihrer Weiterbildung begonnen haben.



**Abb. 4: Besuchte Weiterbildungstage der Fahrlehrer mit der Bewilligung für die Kategorie C**  
 (Quelle SARI; Stand: 31. Dezember 2016; 422 Fahrlehrer altrechtlich)

### Kursauswertungen

Die Auswertung der Kurse des Jahres 2016 zeigt, dass erstaunlicherweise besonders in der Kategorie B die Zahl der durchgeführten Kurse rückläufig ist. Die Teilnehmerzahl hat sich jedoch nur minim verändert. Die Zahl der angebotenen Kurstypen hat in allen Kategorien zugenommen. Die meisten neuen Kurstypen gibt es in der Kategorie B. Offensichtlich wollen die Organisatoren zum Ende der Weiterbildungsperiode hin mit neuen Angeboten auf sich aufmerksam machen.

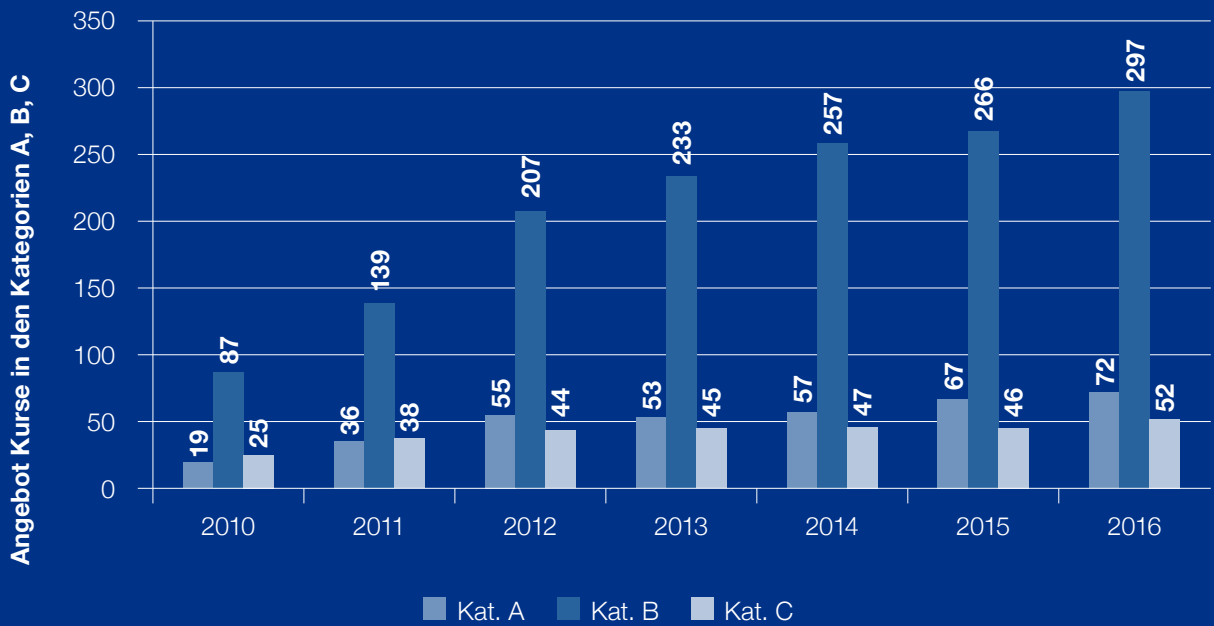


Abb. 5: Anzahl Kurstypen, welche in den verschiedenen Kategorien angeboten wurden (Quelle SARI; Stand: 31. Dezember 2016)

Die Zahl der durchgeführten Weiterbildungskurse in der Kategorie A hat sich im Vergleich zum Jahr 2015 fast verdoppelt. Die Kursdurchführungen in die Kategorie B sind merklich zurückgegangen. Das ist problematisch, weil Ende 2017 die Weiterbildungsperiode endet und einige Fahrlehrer ihre Weiterbildungspflicht noch nicht erfüllt haben.

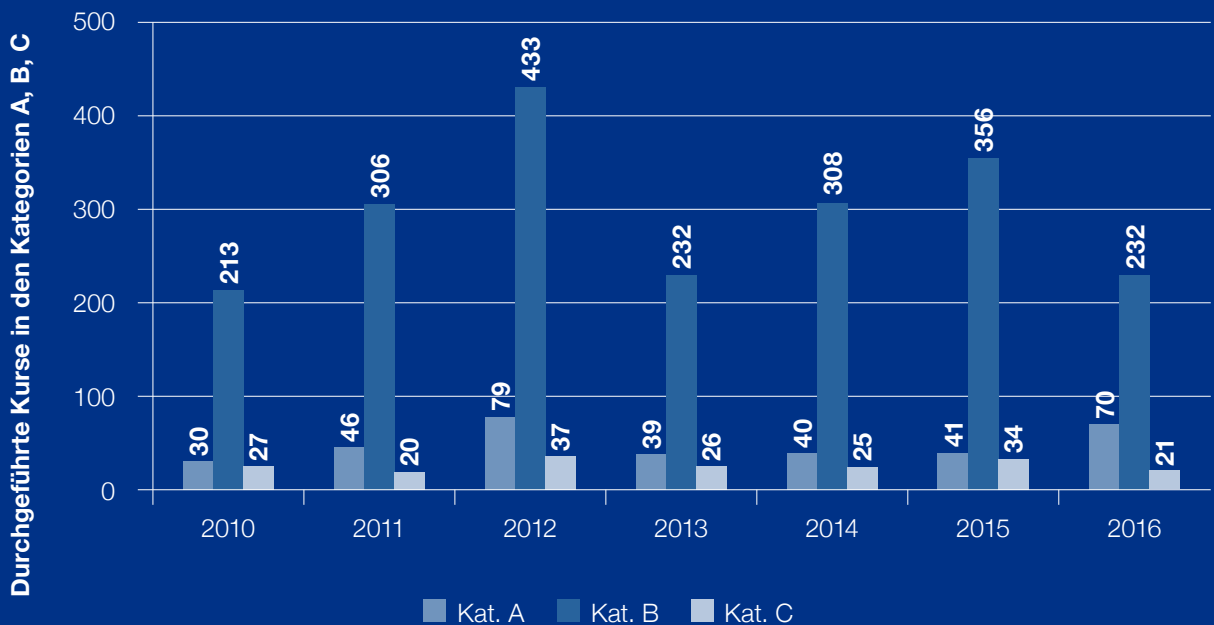


Abb. 6: Anzahl Kurse, welche in den verschiedenen Kategorien durchgeführt wurden (Quelle SARI; Stand: 31. Dezember 2016)

In der Kategorie A ist ein Zuwachs bei der Zahl der Kursteilnehmer festzustellen. Anders in den Kategorien B und C: Hier hat die Teilnehmeranzahl etwas abgenommen.

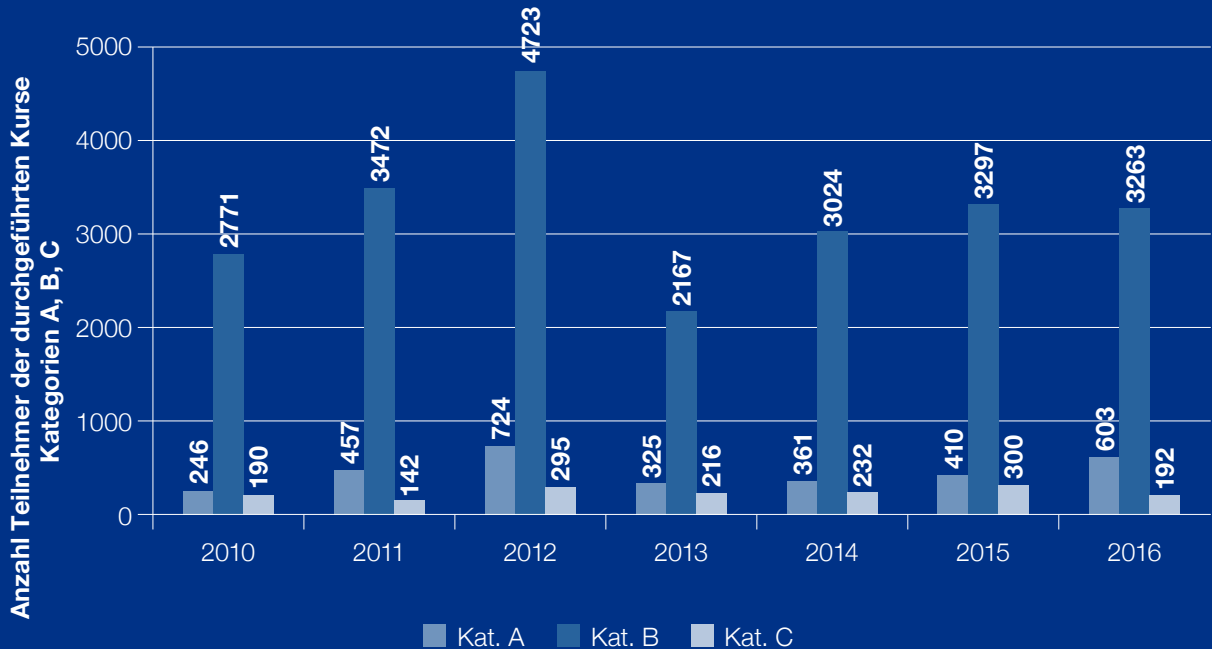


Abb. 7: Anzahl Teilnehmer der durchgeführten Kurse für die Kategorien A, B und C (Quelle SARI; Stand: 31. Dezember 2016)

## Qualitätssicherung

Aufgrund der laufenden Weiterbildungsperiode konnte davon ausgegangen werden, dass sich das Kursvolumen in der Weiterbildung Fahrlehrer auch 2016 nicht erhöhen würde. Das hat sich bestätigt. Die Kursveranstalter mussten ihre Kurse häufig mangels Nachfrage absagen und versäumten dann leider häufig, den Kurs auch in SARI zu löschen. Das ist aber nötig, um den Einsatz der QS-Experten offiziell zu stornieren. Passiert das nicht, entstehen durch den unnötigen Einsatz Kosten und die Kursveranstalter müssen eine Unkostenpauschale von CHF 1000.– übernehmen. Sechs Tages- und vier Kurzaudits wurden jedoch erfolgreich und ohne grössere Beanstandungen durchgeführt.

## Evaluation Teilnehmerbefragung

Mit dem webbasierten Evaluationstool für die Befragung der Kursteilnehmer verfügt die Kommission Qualitätssicherung (KQS) – neben den Audits – über ein zusätzliches Kontrollinstrument. Die Audits geben punktuell über den Ablauf eines Kurstages Auskunft. Mit dem Evaluationstool kann die Meinung der Kursteilnehmenden für jeden durchgeführten Kurs erfasst werden.

Die Rücklaufquote bei den Teilnehmerumfragen belief sich im Jahr 2016 auf 2,8% und liegt damit um 7,1% deutlich tiefer als im Vorjahr. Die erhoffte Verbesserung der Rücklaufquote ist nicht eingetreten, obwohl der Zugang zum Evaluationstool neu mit einem QR-Code direkt auf der Kursbescheinigung mitgeteilt wird.

Die Beurteilung im Jahr 2016 basiert auf der Bewertung von insgesamt 431 durchgeführten Kursen für die 114 Fahrlehrer, welche den Evaluationsfragebogen vollständig ausgefüllt haben. 90,5% der Umfrageteilnehmenden sind mit den von ihnen besuchten Kursen zufrieden. Das ist eine Verbesserung um 3,5% gegenüber dem Vorjahr.

März 2017, Kommission Qualitätssicherung (KQS) der asa, 3000 Bern 6

### HERAUSGEBERIN

Vereinigung der Strassenverkehrsämter  
Thunstrasse 9, Postfach, 3000 Bern 6  
[www.asa.ch](http://www.asa.ch)

**asa**

ASSOCIATION DES SERVICES DES AUTOMOBILES  
VEREINIGUNG DER STRASSENVERKEHRSÄMTER  
ASSOCIAZIONE DEI SERVIZI DELLA CIRCOLAZIONE